



ÖFFNUNGSZEITEN SCHULBÜRO

Montag 07:30 – 13:00 Uhr
15:00 – 17:30 Uhr
Di.-Do. 07:30 – 13:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:30 Uhr

ANMELDUNG

Die Anmeldefrist läuft bis Ende Februar. Anmeldeformulare liegen im Schulbüro aus oder können über unsere Homepage bezogen werden.

Zur Anmeldung wird außerdem ein tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild benötigt und das letzte Schulzeugnis.



ANSPRECHPARTNER

Markus Domes
dommes@bkt-luedenscheid.de

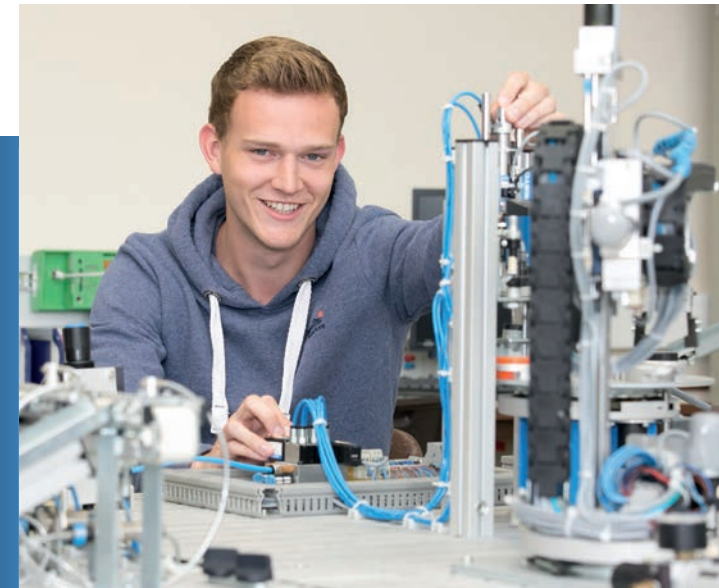
Bernd Thielmann
thielmann@bkt-luedenscheid.de

Mike Wegner
wegner@bkt-luedenscheid.de



Berufskolleg für Technik
des Märkischen Kreises
in Lüdenscheid

Raihelplatz 5
58509 Lüdenscheid
Fon: 02351 966-3100
Fax: 02351 966-3112
Mail: office@bkt-luedenscheid.de
Web: www.bkt-luedenscheid.de



FACHSCHULE FÜR TECHNIK

Fachrichtungen
• Elektrotechnik
• Maschinenbautechnik

Staatl. gepr. Techniker/in
und Möglichkeit der Erlangung
der Fachhochschulreife (FHR)



ZIELGRUPPE UND ZIELE

Die Bildungsgänge der Fachschule für Technik richten sich an Gesellen und Facharbeiter mit Berufspraxis aus den Metall- und Elektroberufen. Diese basieren auf der beruflichen Erstausbildung und dienen somit der beruflichen Weiterbildung und qualifizieren zur Übernahme erweiterter Verantwortung und Führungstätigkeiten.

Zusätzlich kann während der Ausbildung optional die Ausbilder-eignung („Ausbilderschein“) erworben werden. Die Ausbildung in der Fachschule fördert und erweitert die Teamfähigkeit. Schwerpunkt ist das eigenverantwortliche und selbstständige Lernen. Dadurch werden die Absolventen/innen auf eine mögliche unternehmerische Selbstständigkeit vorbereitet.

Aufnahme- voraussetzungen

Für den Besuch der Fachschule für Technik wird eine abgeschlossene Berufsausbildung einschließlich Berufsschulabschluss in der jeweiligen Fachrichtung benötigt.

Zusätzlich muss eine mindestens einjährige Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren nachgewiesen werden (vgl. §9 APO-BK, Anlage E).

PERSPEKTIVEN

Der Bildungsgang führt zum Berufsabschluss nach Landesrecht:

**Staatlich geprüfte Technikerin /
Staatlich geprüfter Techniker**

und optional zur Fachhochschulreife.

Nach der Hälfte der Fachschulausbildung wird die Fachoberschulreife erworben. Die Fachhochschulreife kann mit einem Zusatzkurs in Mathematik und dem Bestehen eines 4. Examens in Naturwissenschaften und Mathematik erlangt werden.

Bei Erlangung der Fachhochschulreife erwerben die Schülerinnen und Schüler den Zugang zum Studium an Fachhochschulen und dem Lernbereich entsprechenden Studiengängen an Universitäten. Außerdem ermöglicht die Fachhochschulreife den Einstieg in die Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes sowie der Offizierslaufbahn der Bundeswehr.

Nach bestandener Staatsprüfung können weitere Aufbaubildungsgänge der Fachschule, wie z.B. Betriebswirtschaft, Controlling, Unternehmensmanagement besucht werden.

Der Techniker-Abschluss ist der Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) zugeordnet.

ORGANISATION UND INHALTE

Die Bildungsgänge der Fachschule werden sowohl in Vollzeit, oder berufsbegleitend in Teilzeit angeboten.

MASCHINENBAUTECHNIK

- 4 Jahre in Teilzeitform 3 – 4 Abende pro Woche
- 2 Jahre in Vollzeitform ca. 30 Std. pro Woche

ELEKTROTECHNIK

- 4 Jahre in Teilzeitform 3 – 4 Abende pro Woche

Unterrichtszeiten: 17:15 – 20:30 Uhr

Unterrichtsbeginn: Jeweils zum Beginn des Schuljahres nach den Sommerferien

Inhalte berufsbezogener Lernbereich

MASCHINENBAUTECHNIK

- Entwicklung und Konstruktion von Produkten und Betriebsmitteln
- Herstellen von Produkten und Betriebsmitteln
- Betriebliches Management
- Projektarbeit

ELEKTROTECHNIK

- Elektrische und elektronische Systeme
- Informationstechnische Anlagen
- Automatisierte Anlagen
- Betriebliches Management
- Projektarbeit

Inhalte berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch / Kommunikation
- Fremdsprache (Englisch)
- Politik / Gesellschaftslehre
- Betriebs- und Personalwirtschaft

Differenzierungsbereich

- Berufs- und Arbeitspädagogik (Ausbilderschein)
- Mathematik